

Erläuterungsbericht zur derzeitigen Situation der Trinkwasserversorgung in der Verbandsgemeinde und der Stadt Annweiler am Trifels

Betrachtungszeitraum:	1. Juli bis 31. August 2022
Wasserversorgungsbetreiber:	Verbandsgemeindewerke Annweiler am Trifels Stadtwerke Annweiler am Trifels
Betriebsführung durch:	Stadtwerke Annweiler am Trifels
Wasserversorgungsgebiet:	Stadt 1 Verbandsgemeinde 6
Versorgte Personen:	ca. 17.000 mit Kleingewerbe und Großverbraucher
Quelle/Tiefbrunnen:	Stadt 5/4 Verbandsgemeinde 10/2
Wasserwerk:	Stadt 1 Verbandsgemeinde 5
Hochbehälter:	Stadt 4 Verbandsgemeinde 11

Anschrift:

Saarlandstraße 13
76855 Annweiler am Trifels

E-Mail: info@stadtwerke-annweiler.de

Telefon: 06346/3009 - 0
Telefax: 06346/3009-40

Umsatzsteuer-ID: DE148929981

Bankverbindungen:

Sparkasse Südliche Weinstraße
IBAN: DE86 5485 0010 0010 0900 09
BIC: SOLADESISUW
VR Bank Südliche Weinstraße
IBAN: DE81 5489 1300 0005 0660 00
BIC: GENODE61BZA

Gesellschafter der



Die Trinkwasserversorgung spitzt sich in den südlichen Ländern der EU schon seit Monaten zu. Mittlerweile stoßen die vorderpfälzischen Wasserversorger an ihre Grenzen. Am 04.08.22 hat die niederländische Regierung die Wasserknappheit ausgerufen und damit den Notfallplan in Gang gesetzt.

Grund genug für uns, die Stadtwerke Annweiler am Trifels, unsere politischen Entscheider über die derzeitige Trinkwassersituation zu informieren.

In diesem Bericht wird die Trinkwasserversorgung der Stadt Annweiler am Trifels und die Trinkwasserversorgung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels bewusst zusammengefasst, da die die Trinkwasserversorgung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels ohne Unterstützung des Wasserversorgungsgebietes der Stadt Annweiler am Trifels nicht sichergestellt werden kann.

Da das Trinkwasserversorgungsgebiet der Stadt Annweiler am Trifels wie eine Schlagader mitten durch die Verbandsgemeinde führt, wird zu Beginn die hydraulische Leistungsfähigkeit der Wassergewinnung und Verteilung des WVG Annweiler am Trifels betrachtet.

Wasserversorgungsgebiet Annweiler am Trifels

Mit dem Wassergewinnungsgebiet im Bürgerwald der Stadt Annweiler am Trifels stehen derzeit 125m³/h (3.000 m³/d) zur Verfügung. Derzeit werden im Mittel 2.100 m³/d und in Tagesspitzen 2.400m³/d entnommen. Das entspricht eine Auslastung von 70 %. Zum Vergleich: in den Jahren 2019 und 2020 hatten wir Auslastungen von ca. 78 %.

Im Mittel werden ca. 375m³/d an die Verbandsgemeindewerke abgegeben. Rund 2.000m³/d verbleiben in der Stadt Annweiler am Trifels mit einem Großverbraucher in der Region.

Bei der Bewertung der Zahlen darf nicht davon ausgegangen werden, dass noch 30 % Spielraum vorhanden ist. Spätestens bei einer Auslastung von 85% sind Maßnahmen zu ergreifen die den steigenden Trinkwasserbedarf reduzieren.

Anschrift:

Saarlandstraße 13
76855 Annweiler am Trifels

Telefon: 06346/3009 - 0
Telefax: 06346/3009-40
E-Mail: info@stadtwerke-annweiler.de

Bank: Gesellschafter der

Sparkasse Südliche Weinstraße
BLZ 548 500 10 Kto. Nr. 1009 0009
Umsatzsteuer-ID: DE148930184
Handelsregister



Wasserversorgung der VG Annweiler am Trifels

Wasserversorgungsgebiet 1 Nord-Ost:

Das WVG 1 versorgt die OG Albersweiler, Dernbach und Ramberg.

Der Wasserbedarf der 3 Ortschaften wird durch den TB Albersweiler, TB Queichhambach, Einspeisung der Stadt Landau sowie der Trinkwassereinspeisung aus Eußerthal und letztendlich der Einspeisung aus dem WVG Annweiler am Trifels sichergestellt.

Der Wasserbedarf liegt bei 620 – 760m³/d

Rund 250m³/d stehen aus Wasservorkommen der Verbandsgemeinde zur Deckung des Wasserbedarfs zur Verfügung. Der TB Queichhambach (Eigentum der Stadtwerke) steuert nochmals 110m³/d bei. Der Rest wird aus dem WVG Annweiler am Trifels ergänzt.

Mit den eigenen Wasservorkommen und dem TB Queichhambach können lediglich 47 – 58% des Wasserbedarfs gedeckt werden. Die restliche Wassermenge muss immer vom WVG Annweiler am Trifels beigesteuert werden.

Bei der Bewertung muss hier zwingend das WVG Annweiler am Trifels und somit der Wasserbedarf der Stadt Annweiler am Trifels, OG Wernersberg und OG Rinnthal mit berücksichtigt werden. Wir gehen davon aus, dass das WVG Nord-Ost hiermit zu 80% ausgelastet ist. Bei einer 100%igen Auslastung müsste die Trinkwasserentnahme der Stadt Annweiler am Trifels um 5% gesteigert werden. Dieser Wert ist realistisch und entsprechend den Bilanzen des WVG Annweiler am Trifels möglich.

Wasserversorgungsgebiet 2 Süd:

Das WVG 2 versorgt die OG Gossersweiler-Stein, Münchweiler, Silz und Völkersweiler.

Der Wasserbedarf wird aus 3 Quellen (und) einem Tiefbrunnen gedeckt. Mit dem Wassergewinnungsgebiet stehen 700m³/d zur Deckung des Wasserbedarfs zur Verfügung. Eine alternative Versorgung gibt es nicht.

Anschrift:

Saarlandstraße 13
76855 Annweiler am Trifels

Telefon: 06346/3009 - 0
Telefax: 06346/3009-40
E-Mail: info@stadtwerke-annweiler.de

Sparkasse Südliche Weinstraße
BLZ 548 500 10 Kto. Nr. 1009 0009
Umsatzsteuer-ID: DE148930184
Handelsregister

Bank: Gesellschafter der



Derzeit wird im Mittel 612 m³/d und in der Spitze 640 m³/d entnommen. Dies entspricht einer Auslastung im Mittel von 87% und in der Spitze von 91 %.

Die Auslastung liegt mit 87 % in einem nicht mehr akzeptablen Bereich. Hier sind definitiv Maßnahmen zu ergreifen, um eine sichere Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung und das Kleingewerbe wieder herzustellen.

Zwei Fußballplätze in den OG Gossersweiler und Völkersweiler stehen seit Jahren im Fokus. Gemessen am Gesamtwasserbedarf sind die beiden Entnahmestellen schon fast als Großverbraucher zu bezeichnen. Von Seiten der Stadtwerke werden in kritischen Situationen gebeten die Plätze immer abwechselnd, jeden zweiten Tag, zu bewässern. Damit wird eine akzeptable Auslastung von 82% erreicht. Sollte die Auslastung weiter steigen ist von einem generellem Bewässerungsverbot für die beiden Sportplätze auszugehen. Diese Maßnahme war bislang noch nicht notwendig

Wasserversorgungsgebiet 3 Wernersberg:

Das WVG 3 versorgt die OG Wernersberg. Der Wasserbedarf wird durch drei Quellen und die Einspeisung aus dem WVG Annweiler am Trifels sichergestellt. Mit dem Wassergewinnungsgebiet stehen 115m³/d zur Deckung des Wasserbedarfs zur Verfügung. Die restliche Menge muss durch das WVG Annweiler am Trifels beigesteuert werden.

Der Wasserbedarf von Wernersberg ist relativ konstant. Aus diesem Grunde wird hier auf eine Spitzenwertbetrachtung verzichtet.

Bei der Bewertung muss hier zwingend das WVG Annweiler am Trifels und somit der Wasserbedarf der Stadt Annweiler am Trifels, WVG 1 Nord-Ost und die OG Rinnthal berücksichtigt werden. Wir gehen davon aus, dass das WVG Wernersberg hiermit zu 75% ausgelastet ist. Bei einer 100%igen Auslastung müsste die Trinkwasserentnahme der Stadt Annweiler am Trifels um 1,5% gesteigert werden. Dieser Wert ist realistisch und entsprechend den Bilanzen des WVG Annweiler am Trifels möglich.

Anschrift:

Saarlandstraße 13
76855 Annweiler am Trifels

Telefon: 06346/3009 - 0
Telefax: 06346/3009-40
E-Mail: info@stadtwerke-annweiler.de

Bank: Gesellschafter der

Sparkasse Südliche Weinstraße
BLZ 548 500 10 Kto. Nr. 1009 0009
Umsatzsteuer-ID: DE148930184
Handelsregister



Wasserversorgungsgebiet 4 Eußerthal:

Das WVG 4 versorgt die OG Eußerthal und speist die gewonnene Mehrmenge in das WVG 1 (Nord-Ost). Der Wasserbedarf wird durch 2 Quellen gedeckt.

Der Wasserbedarf ist selbst im Hochsommer durch die 2 Quellen gedeckt. Eine Abgabe an das WVG 1 ist immer gegeben. Bei einer Quellschüttung von 275m³/d fließen 145 m³/d nach Eußerthal. Dies entspricht einer Auslastung von 53%.

Bei der letztendlichen Bewertung ist das WVG 1 mit einzubeziehen, da jeder m³ das vom WVG Eußerthal nicht geliefert wird durch die Einspeisung aus dem WVG Annweiler am Trifels zu ersetzen ist.

Wasserversorgungsgebiet 5 Rinnthal:

Das WVG 5 versorgt die OG Rinnthal. Der Wasserbedarf wird durch zwei Quellen und die Einspeisung aus dem WVG Annweiler am Trifels sichergestellt. Mit dem Wassergewinnungsgebiet stehen 34 m³/d zur Deckung des Wasserbedarfs zur Verfügung. Die restliche Menge von ca 60m³/d muss durch das WVG Annweiler am Trifels beigesteuert werden.

Der Wasserbedarf von Rinnthal ist relativ konstant. Aus diesem Grunde wird hier auf eine Spitzenwertbetrachtung verzichtet.

Bei der Bewertung muss hier zwingend das WVG Annweiler am Trifels und somit der Wasserbedarf der Stadt Annweiler am Trifels, WVG 1 Nord-Ost und die OG Wernersberg berücksichtigt werden. Wir gehen davon aus, dass das WVG Rinnthal hiermit zu 66% ausgelastet ist. Bei einer 100%igen Auslastung müsste die Trinkwasserentnahme aus dem WVG Annweiler am Trifels um 1% gesteigert werden. Dieser Wert ist realistisch und entsprechend den Bilanzen des WVG Annweiler am Trifels möglich.

Anschrift:

Saarlandstraße 13
76855 Annweiler am Trifels

Telefon: 06346/3009 - 0
Telefax: 06346/3009-40
E-Mail: info@stadtwerke-annweiler.de

Bank: Gesellschafter der

Sparkasse Südliche Weinstraße
BLZ 548 500 10 Kto. Nr. 1009 0009
Umsatzsteuer-ID: DE148930184
Handelsregister



Wasserversorgungsgebiet 6

Waldrohrbach/Waldhambach:

Die Trinkwasserbereitstellung durch das Wasserwerk in Waldrohrbach obliegt dem Zweckverband Impflinger Gruppe. Eine alternative Trinkwasserversorgung gibt es nicht

Aufgrund der beteiligten Wasserversorgern wie VGW Herxheim, VGW Landau-Land und der Energie Südwest AG ist eine Abschätzung nur schwer möglich. Hier können nur Rückschlüsse auf die Bauphase des neuen Wasserwerks geschlossen werden. In der Zeit wurden nur die beiden OG Waldhambach und Waldrohrbach versorgt. Aufgrund dieser Tatsache haben die beteiligten Wasserversorger (VGW Herxheim, VGW Landau Land, Energie Südwest) alternative Trinkwasserversorgungen die bei einer Wasserknappheit herangezogen werden können um das Wasserwerk Waldrohrbach zu entlasten.

Betrachtung der derzeitigen Wetterlage:

Die Wetterstation am Hortenkopf erlaubt einen Rückblick bis in das Jahr 2013. Der Mittelwert für die beiden Monate Juli und August lag bei 90 l/m². Im Maximum wurden 360 l/m² verzeichnet. Das Minimum lag bei 53 l/m². Bis einschließlich 31.08. 2022 wurden in 2022 ein Niederschlag von knapp 13 l/m² verzeichnet. Dies ist selbst bei anderen Wetterstationen mit einem 20-jährigen Rückblick die in regenärmeren Regionen angesiedelt sind bislang ein trauriger Rekord.

Zur Info: Der Hortenkopf ist ein Berg mit 606m Höhe in der Nähe des Wassereinzugsgebietes der Wassergewinnung der Stadt Annweiler am Trifels. Der DLR betreibt dort eine Wetterstation seit 2013 die für jeden im Internet einzusehen ist.

Zusammenfassung:

Die Trinkwasserversorgung der Stadt Annweiler am Trifels und der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels konnte auch im Sommer 2022 sichergestellt werden. Zu keiner Zeit gab es Engpässe die einer Limitierung des Wasserbezuges bedurfte.

Die Trinkwasserversorgung der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels mit Stadt Annweiler am Trifels steht auf eigenen Füßen. Eine Verbundleitung mit anderen Wasserversorgern gibt es derzeit nicht.

Anschrift:

Saarlandstraße 13
76855 Annweiler am Trifels

Telefon: 06346/3009 - 0
Telefax: 06346/3009-40
E-Mail: info@stadtwerke-annweiler.de

Bank: Gesellschafter der

Sparkasse Südliche Weinstraße
BLZ 548 500 10 Kto. Nr. 1009 0009
Umsatzsteuer-ID: DE148930184
Handelsregister



Die genutzten Quellen und Tiefbrunnen haben bislang eine konstante Grundschüttung die in der Summe eine sichere Trinkwasserversorgung gewährleistet. Wie sich der Zustand in Zukunft verhält ist nicht vorauszusagen.

Neue Wasservorkommen wurden in der 112-jährigen Geschichte der leitungsgebundenen Trinkwasserversorgung immer wieder erschlossen, um den steigenden Wasserbedarf sicherzustellen.

Derzeit sind mehrere Optionen im Bereich der Verbandsgemeinde im Blickfeld, die infolge der anhaltenden Trockenheit und des prognostizierten Klimawandels mit Nachdruck bearbeitet werden.

08.11.2022 M. Walther

Anschrift:

Saarlandstraße 13
76855 Annweiler am Trifels

Telefon: 06346/3009 - 0
Telefax: 06346/3009-40
E-Mail: info@stadtwerke-annweiler.de

Bank: Gesellschafter der

Sparkasse Südliche Weinstraße
BLZ 548 500 10 Kto. Nr. 1009 0009
Umsatzsteuer-ID: DE148930184
Handelsregister

